

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gutow am 23.03.2017 um 19:00 Uhr im Mühlenzimmer der Begegnungsstätte „Mühle“ in Gutow

Teilnehmer: - siehe beigefügte Kopie -

Frau Prüß - Amt Güstrow-Land, Bau- und Ordnungsamt

Herr Dikau - Gesellschaft für Projekt-Entwicklung Lohmen (Wohnungsverwaltung)

Herr Jeschke - FFW Gutow

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgmn. Frau Burchard die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gutow. Sie begrüßt die Gemeindevertreter, Frau Prüß vom Amt Güstrow-Land, Herrn Dikau von der Wohnungsverwaltung, Herrn Jeschke von der Feuerwehr sowie die anwesenden Einwohner. Danach stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:02 Uhr unterbricht Bgmn. Frau Burchard die öffentliche GV-Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage

Antwort

Einwohner A teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung „Am Biotop“ in Gutow zeitweise komplett ausfällt.

Bgmn. Frau Burchard erklärt, dass die Information an den zuständigen Bearbeiter im Amt weitergegeben wird.

Er fragt an, ob in der Gemeinde Gutow die Löschwasserbereitstellung abgesichert ist.

GV Herr Poppe erläutert, dass der Ortsteil Gutow entsprechend der Brandschutzbedarfsermittlung sehr gut abgedeckt ist. In den Ortsteilen Badendiek, Bülow und Bülower Burg ist zwar genug Löschwasser vorhanden aber die Wege sind weit. Aus diesem Grund muss Wasser auf den Fahrzeugen mitgeführt werden, um die Menschenrettung zu gewährleisten.

Einwohner A bittet um Informationen über den Stand des Breitbandausbaus.

Bgmn. Frau Burchard informiert darüber, dass alle Ortsteile der Gemeinde Gutow in das Projektgebiet aufgenommen wurden und der Landkreis Rostock zurzeit eine Ausschreibung der Berater für neun Projektgebiete laufen hat. GV Frau Matheis verweist darauf, dass auf der Internetseite des Landkreises Rostock konkrete Informationen hierzu gegeben werden.

Weitere Anfragen ergehen nicht.

C)**Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Um 19:10 Uhr eröffnet Bgmn. Frau Burchard wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gutow.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgmn. Frau Burchard informiert darüber, dass eine Tischvorlage zur Erneuerung des Badesteges in Bülower Burg vorliegt. Sie schlägt vor den Beschluss zur Erneuerung des Badesteges unter Punkt 12 abzuarbeiten und die Tagesordnung danach fortlaufend zu ändern.

Über die Tagesordnung mit der eingebrachten Änderung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Somit gilt die geänderte Tagesordnung als gebilligt und gestaltet sich ab TOP 12 wie folgt:

TOP 12: Beschluss zur Erneuerung des Bootssteges in Bülower Burg

TOP 13: Anträge und Anfragen

D) Nicht öffentlicher Teil

TOP 14: Billigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 13.12.2016

TOP 15: Anträge und Anfragen

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 13.12.2016

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 13.12.2016.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 13.12.2016 gebilligt.

Punkt 6: Bericht der Bürgermeisterin

Bgmn. Frau Burchard macht die Gemeindevertreter darauf aufmerksam, dass sie die Schwerpunkte dem Protokoll der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung entnehmen konnten. Sie wird nur kurz für die anwesenden Einwohner die einzelnen Themen ansprechen und neue Sachstände ergänzen.

- Kommunalen Wohnungsbestand

Zwei weitere Wohnungen wurden im 24 WE-Block Gutow vermietet. Dafür war ein geringfügiger Instandsetzungsaufwand erforderlich. Der Wohnungsleerstand in der Gemeinde liegt bei 20,4 %. Die Wohnung Goldberger Straße Nr. 13 ist mit hohem finanziellen Aufwand saniert worden. Der Mietpreis wurde um 15 % erhöht. Die Wohnung ist seit dem 01.03.2017 vermietet. Zwei Leerstandswohnungen müssen grundsaniert werden. Eine 3-Raumwohnung wird malermäßig zur Vermietung instand gesetzt.

Zeitnah wird ein Architekt beauftragt, um zu begutachten, welche grundlegenden Mängel am 24 WE-Block in Gutow aber auch an den anderen kommunalen Wohnungen behoben werden müssen.

- Kita- Gebäude Gutow

Am 13.03.2017 fand der Notartermin zum Verkauf des Kita-Gebäudes statt.

- DRK

Am 20.02.2017 bekundete das DRK weiteres Interesse am Bau einer Kindertagesstätte mit einer Kapazität von 36 Kindern. Bgmn. Frau Burchard hat Kontakte zu Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses geknüpft, die in der Sitzung des Ausschusses am 22.03.2017 die Thematik angesprochen haben. Die Rückinformation steht noch aus. Die Gemeinde sollte auf jeden Fall das Vorhaben des DRK unterstützen und befördern.

- Bauangelegenheiten

Bgmn. Frau Burchard hat veranlasst, eine Bauvoranfrage für das Flurstück 150/16 in Gutow zu stellen. Es handelt sich um das Gartengrundstück, das unmittelbar an den B-Plan Biotop angrenzt. Die untere Bauaufsichtsbehörde hat eine Bebauung unter Auflagen als zulässig erklärt.

- FFw

Bei der am 10.02.2017 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurden die Wahlen des Wehrführers und seines Stellvertreters durchgeführt. Zum Wehrführer wurde Martin Poppe und zu seinem Stellvertreter Günter Jeschke für sechs Jahre gewählt. Jugendfeuerwehrwarte wurden Frank Kröplin und David Studt und Sicherheitsbeauftragter Rüdiger Nabein, der für seine 25-jährige Mitgliedschaft hier auch die Ehrennadel erhielt. Im Jahresbericht legte der Wehrführer mit einer ausführlichen Berichterstattung zur Mitgliedsstärke, den Aktivitäten und zum Einsatzgeschehen Rechenschaft ab. In der Diskussion wurde die Gewinnung von jungen Leuten thematisiert. Es sollen persönliche Gespräche geführt und eine Flyer-Aktion gestartet werden, um die Wehr zu stärken und die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Die Bgmn. bedankt sich beim Wehrführer für die sehr gute Arbeit in der Gutower Feuerwehr.

- Ausstehende Maßnahmen 2017/2018

- Rodung des Pappelwaldes und Wiederaufforstung

Der Wald ist Anfang der 60er Jahre gepflanzt worden und muss gerodet werden.

Die Modalitäten werden derzeit geprüft.

- Die Instandsetzung der Entwässerungsleitung vom Inselseeweg über die Weide in den Insensee ist noch ungeklärt

- Badesteg Bülower Burg

Hierfür wurde ein Beschluss zur Vergabe der Erneuerung in die Tagesordnung aufgenommen.

- Informationen

Bgmn. Frau Burchard schlägt einen Sitzungsplan vor.

Sitzungstage jeweils donnerstags

02.03.2017	HA	in Gutow
23.03.2017	GV	in Gutow
08.06.2017	HA	in Gutow
29.06.2017	GV	in Bülower Burg
07.09.2017	HA	in Gutow
28.09.2017	GV	in Gutow
30.11.2017	HA	in Gutow
14.12.2017	GV	in Gutow

- Breitbandausbau

Derzeitiger Stand laut Mitteilung des Landkreises:

Die Ausschreibung der Berater für neun Projekte des zweiten Calls beginnen. Nach sechs Wochen wird das Verfahren beendet sein. Dann werden neue Informationen herausgegeben. Alle Ortsteile der Gemeinde Gutow sind in die Projektbereiche aufgenommen.

Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-rostock.de/breitband abrufbar.

- Wettbewerbe

Das BMUB (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit) teilt mit, dass der Wettbewerb „Klimaschutz durch Radverkehr“ in eine neue Runde geht. Dabei geht es nicht um den Bau von Radwegen sondern vorrangig um die Verbesserung der damit verbundenen Infrastruktur.
Antragsfrist bis 15.05.2017

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit ruft zum Wettbewerb „Unternehmer des Jahres M-V 2017“ auf.
Bewerbungsschluss: 31.03.2017

Ein weiterer Wettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“ wird vom Bundesvorstand der Deutschen Bank, insbesondere für Projekte in Sozialunternehmen ausgeschrieben.
Bewerbungsschluss: 03.04.2017

Das Sozialministerium schreibt den Wettbewerb „Seniorenfreundliche Kommune in Mecklenburg - Vorpommern“ aus.
Bewerbungsschluss: 15.06.2017

- Finanzausgleich

Das Finanzministerium hat die Erarbeitung eines Gutachtens zur Novellierung des Finanzausgleichssystems in M-V in Auftrag gegeben. Nach Verfahrensdurchlauf soll 2018 ein neues Gesetz erlassen werden.
Bgm. Frau Burchard weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Entwurf des Doppelhaushaltes des Landkreises die Kreisumlage von 36,69 % auf 40,02 % in 2018 steigen lässt.

- Veranstaltungen

20. März 2017	Kommunaler Anteilseignerverband WEMAG Bis 2014 sind mehr als 45 Mio. € Gewinn unter den Anteilseignern aufgeteilt worden. Weitere 15 Kommunen wurden in den Verband aufgenommen.
27. März 2017	Fachtagung „25 Jahre Ämter in M-V“ in Güstrow
28. März 2017	Amtsausschuss
04. April 2017	Info-Veranstaltung 380 KV-Netzverstärkung Güstrow-Wolmirstedt in Güstrow
19. April 2017	Einladung des Bgm. der Stadt Güstrow - Auswertung der Badesaison 2016/ Vorbereitung der Badesaison 2017 - Vorstellung der geplanten Erneuerung der Wegführung um den Insee Bgm. Frau Burchard verweist auf den SVZ-Artikel vom 04./05. März 2017 in dem Herr Krause vom Landkreis Rostock den Bau des Radweges Badendiek - Mühl Rosin für 2020 im Plan angekündigt hat.
05. Mai 2017	25 Jahre Amt Güstrow-Land

- Hinweise

Abschließend gibt Bgm. Frau Burchard noch folgende Hinweise:

- Am Biotop in Höhe des Grundstückes Nr. 23 wird ein Graben am Ackerrain gezogen, um zu verhindern, dass das vom Acker kommende Oberflächenwasser bei Starkniederschlägen auf das Grundstück läuft.
- Im Rotdornweg wird ebenfalls eine Baumaßnahme realisiert, die das Oberflächenwasser von dem am tiefsten liegenden Grundstück ableiten soll. Überschwemmungen entstehen hier nur bei extremen Regenfällen, aber die Gemeinde kommt ihrer Fürsorgepflicht nach.
Für beide Maßnahmen hat der bewirtschaftende Landwirt seine Zustimmung für die Ableitung des Wassers auf seine Flächen erteilt.
- Das Schild „Baden auf eigene Gefahr“ mit dem Hundeaufkleber an der Badestelle Gutow wurde auf Anregung des Boots- und Anglerverbandes und in Absprache mit dem Ordnungsamt nach vorn an die Naturschutzgebietsgrenze versetzt, weil vermehrt Hundebesitzer den Hundekot nicht entsorgen.

GV Herr Sabban weist darauf hin, dass das Schild keinerlei rechtliche Grundlage hat und die Hundebesitzer sich nicht daran halten müssen.

Punkt 7: Bericht der Wohnungsverwaltung

Herr Dikau berichtet darüber, dass die Gemeinde zurzeit 49 WE in Bestand hat und davon 10 WE leer stehen. Davon befinden sich 2 WE in Bülow, 1 WE in Ganschow und 6 WE in Gutow „Am Wasserwerk“. Daraus ergibt sich eine Leerstand von 20,4 %.

Er betont, dass der Leerstand in anderen Gemeinden höher ist und verweist auf die Bezugsnähe zur Stadt Güstrow als Standortvorteil.

Die Einnahmen 2016 betragen ca. 154.000,00 €. Es wurden etwa 45.000,00 € für die laufende Instandsetzung verwendet und davon 36.000,00 € für den Umbau der Wohnung Goldberger Str. 13. Der Mietpreis für diese Wohnung konnte nach dem Umbau erhöht werden, so dass die Ausgaben langfristig durch die höhere Kaltmiete wieder eingenommen werden.

Herr Dikau weist auf die Problematik Mietrückstände hin. Hier müssen die einzelnen Positionen im Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde abgesprochen werden, weil u.a. auch Rückstände von Mietern vorliegen, die bereits verstorben sind.

Herr Dikau informiert darüber, dass die Abwasserleitung Am Wasserwerk 1 abgesackt ist und ein Prüfdienst festgestellt hat, dass sich Nagetiere in der Kanalisation befinden. Daraus ergibt sich eine etwas größere Baumaßnahme.

Im 24 WE-Block soll eine Wohnung für Kurzzeitübernachtungen hergerichtet und möbliert werden. Herr Dikau betont, dass zurzeit keine Mieterbeschwerden vorliegen und die Mietersprechstunde, die einmal im Monat durchgeführt wird, gut angenommen wird.

Punkt 8: Beschluss zur Ernennung des Gemeindeführers zum Ehrenbeamten **DS-Nr. 01/17**

Bgmn. Frau Burchard verweist noch einmal auf die Feuerwehrhauptversammlung und die Wahl des Gemeindeführers und dessen Stellvertreters.

Die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 01/17 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Anschließend ernennt Bgmn. Frau Burchard Herrn Martin Poppe mit Wirkung vom 23.03.2017 als Gemeindeführer zum Ehrenbeamten. Herr Poppe spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht. Damit ist Herr Poppe mit Wirkung vom 23.03.2017 für die Dauer von sechs Jahren als Gemeindeführer zum Ehrenbeamten ernannt.

Punkt 9: Beschluss zur Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers **zum Ehrenbeamten** **DS-Nr. 02/17**

Die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 02/17 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Anschließend ernennt Bgmn. Frau Burchard Herrn Günter Jeschke mit Wirkung vom 23.03.2017 als stellvertretenden Gemeindeführer zum Ehrenbeamten. Herr Jeschke spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht. Damit ist Herr Jeschke mit Wirkung vom 23.03.2017 für die Dauer von sechs Jahren als stellvertretender Gemeindeführer zum Ehrenbeamten ernannt.

Punkt 10: Beschluss der Satzung über die Gebührenerhebung sowie Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gutow (Feuerwehrgebühren-/kostenersatz) DS-Nr. 03/17

Bgmn. Frau Burchard verliest die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 03/17.
Über die Beschluss-Vorlage wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Information zur Ausweisung gemeindlicher Flächen als Bauland (Frau Prüß, Amt Güstrow-Land)

Frau Prüß informiert darüber, dass entsprechend des Regionalen Raumordnungsprogramms Mittleres Mecklenburg/Rostock für Gemeinden ohne zentralörtliche Einstufung eine Neuausweisung von Wohnbauflächen lediglich im Rahmen des Eigenbedarfs zulässig ist.

Als Eigenbedarf wird eine Flächenentwicklung definiert, die eine Zunahme des Wohnungsbestandes um bis zu 3 % ermöglicht.

Der Wohnungsbestand in der Gemeinde Gutow umfasst ca. 450 WE, daraus ergibt sich ein Eigenbedarf von maximal 14 WE.

Die Flächen die im Flächennutzungsplan als Wohnbauflächen ausgewiesen sind, wurden entweder in eine Abrundungssatzung einbezogen oder mit einem Bebauungsplan überplant. Somit können neue Wohnbauflächen nur ausgewiesen werden, wenn der Flächennutzungsplan von 1999 geändert wird. Die Kosten dafür liegen bei mindestens 15.000 € - 20.000 €, eher noch höher, weil der gesamte katastermäßige Bestand aktualisiert werden muss.

Die Erarbeitung eines Bebauungsplanes mit Umweltbericht würde etwa noch einmal so viel kosten. Dazu kommt die Erschließungsplanung mit mindestens 30.000 € - 40.000 €, so dass die Gemeinde zunächst einmal 80.000 € - 100.000 € für die Planung ausgeben müsste.

Aus wirtschaftlichen Gründen kann die Neuausweisung von Bauflächen demnach nur empfohlen werden, wenn der entsprechende Bedarf konkret nachgewiesen werden kann.

GV Herr Sabban erklärt, dass bei der Neuausweisung von Wohnbauflächen nicht der wirtschaftliche Faktor im Vordergrund stehen sollte. Es geht vorrangig darum junge Familien in die Gemeinde zu holen.

Bgmn. Frau Burchard weist darauf hin, dass dazu nicht unbedingt neue Wohnbauflächen ausgewiesen werden müssen. Zum Beispiel in Schönwolde ist eine deutliche Verjüngung durch den Verkauf vieler Eigenheime eingetreten.

Die Gemeindevertretung einigt sich darauf zunächst im rechtskräftigen F-Plan zu prüfen, ob in den Ortsteilen noch Möglichkeiten vorhanden sind um die Abrundungssatzungen geringfügig zu erweitern.

GV Herr Sabban weist darauf hin, dass er den geplanten Standort für den eventuellen Neubau einer Kita nicht für optimal hält, weil er u.a. zu dicht an der Straße liegt.

Bgmn. Frau Burchard erklärt, dass das Grundstück groß genug ist, um das Gebäude zurückzusetzen.

GV Frau Matheis erklärt, dass der Zugang zur Kita ggf. auch von der anderen Seite erfolgen kann, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Punkt 12: Beschluss zur Erneuerung des Bootssteiges in Bülower Burg, DS-Nr. 04/17

Bgm. Frau Burchard weist darauf hin, dass es sich um einen Badesteg handelt und nicht um einen Bootssteg, wie fälschlich in der Beschluss-Vorlage angegeben.

Sie erklärt, dass sie mit Frau Wessolowski von der zentralen Förderstelle des Landkreises Rostock gesprochen hat. Frau Wessolowski hat ihr mitgeteilt, dass die Gemeinde in diesem Jahr für die Stegerneuerung keine Fördermittel mehr erhalten kann, aber die Möglichkeit besteht für 2018 Fördermittel für die Gestaltung der Badestelle zu beantragen.

GV Herr Bollmann erklärt, dass die Kosten für die Erneuerung des Badesteges sehr hoch sind. Nach kurzer Diskussion entscheidet sich die Gemeindevertretung dafür, den Steg in diesem Jahr nicht zu erneuern sondern für das Jahr 2018 Fördermittel für die Gestaltung der Badestelle inklusive der Erneuerung des Badestegs zu beantragen. Die Gemeindevertretung favorisiert die Variante Stahlbau mit Holz- oder Kunststoffplanken.

Die Gemeindevertretung stimmt über die Absetzung des Beschlusses DS-Nr. 04/17 von der Tagesordnung ab.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit wurde der Beschluss DS-Nr. 04/17 abgesetzt.

Punkt 13: Anträge und Anfragen

Da keine Anträge und Anfragen gestellt werden, beendet Bgm. Frau Burchard um 21:00 Uhr den öffentlichen Teil der GV-Sitzung.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Gutow endet um 21:15 Uhr.

ausgefertigt:
27.03.2017

Burchard
Bürgermeisterin

Prüß
Protokollführerin